

LMBV: Winterliche Gefahren an Bergbaufolgeseen nicht unterschätzen - Warnung vor dem Betreten

07.02.2017

Sichere Alternativen nutzen

Senftenberg/Leipzig. So verlockend die bei Minusgraden entstehenden Eisflächen der vielen Bergbaufolgeseen für Kinder und Erwachsene sein mögen, sie können nicht gefahrlos betreten werden. Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) warnt vor dem Betreten der Eisflächen auf den entstehenden Bergbaufolgeseen.

Insbesondere in den noch in Flutung und Sanierung befindlichen Restlöchern ist die gefahrenfreie Nutzung der Eisflächen unmöglich, so die LMBV. Hier drohe die Gefahr des Einbrechens auf Grund einer zu dünnen, nicht tragenden Eisschicht. Durch schwankende Wasserstände können Hohlräume entstehen, die für zusätzliche Gefahren sorgen. Die LMBV bittet die Bevölkerung, die Hinweise zu respektieren und diesbezüglich vor allem auf Kinder Einfluss zu nehmen.

Der Verlockung widerstehen - Bergbaufolgeseen im Winter



(Januar 2017)

Winterliches Ufer des Goitzschesees bei Bitterfeld